

Magnesium in Schwangerschaft und Stillzeit

In Schwangerschaft und Stillzeit besteht ein erhöhter Bedarf an Magnesium.

Magnesium ist unentbehrlich für viele Prozesse in unserem Körper.

Magnesiummangel kann den Schwangerschaftsverlauf beeinflussen.

Wadenkrämpfe oder Lidzucken können Anzeichen eines Magnesiummangels sein.

NR.1

in der Verordnung von Gynäkologen¹

Magnetrans forte 150 mg oder Magnetrans extra 243 mg:

bei neuromuskulären Störungen, Wadenkrämpfen, Lidzucken, wenn ein Magnesiummangel die Ursache ist.



¹ Quelle: IQVIA VIP (Stand 12/2017)

Magnetrans® forte 150 mg Hartkapseln/-extra 243 mg Hartkapseln. Wirkstoff: Schweres Magnesiumoxid. Bei nachgewiesenem Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: Juli 2017. STADA GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel